



Sammlung Theaterzettel

Die tollen Zwanziger

Gitschel, Hans-Georg

1969-11-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONALTHEATER MANNHEIM 1969/70

„MAL WAS ANDERES“ dachten wir · Auch ein **PLAKAT** ist ein **PROGRAMM** · Sie können es entfalten und aufhängen · Aber bitte möglichst **NICHT WÄHREND** der Vorstellung · Denken Sie an Ihren **HINTERMANN**

DIENSTAG, 11. NOVEMBER 1969

DIE TOLLEN ZWANZIGER

EINE KABARETT-REVUE AUS DEM BERLIN ZWISCHEN 1918 UND 1933
ZUSAMMENGESTELLT VON HERBERT HAUCK

INSZENIERUNG
MUSIKALISCHE LEITUNG
BOHNENBILD
KOSTÜME
CHOREOGRAPHIE

HERBERT HAUCK a. G.
HANS-GEORG GITSCHEL
GABRIELE PILLON
LIESELOTTE KLEIN
INGEBORG GUTTMANN a. G.

Die Kommentare spricht **WALTER POTT**. Sie wurden zusammengestellt unter Verwendung von Zeitungsberichten der zwanziger Jahre.

SIGLINDE GEIGER
MELANIE DE GRAAF
GERTRUD NOTHHORN
ROSEMARIE WOHLBAUER

MANFRED BERBEN
GEROLD KRAUEL
WALTER POTT
PAUL SCHMIDKONZ
VOLKER SPAHR

MARIANNE BUSSMANN, JACQUELINE FANCY, BARBARA SCHULZ, MONIKA-CHRIS ZENG
(TÄNZERINNEN)

HANS-GEORG GITSCHEL (KLAVIER), FRITZ ZANDER (BASS), LOTHAR SCHUMANN
(SCHLAGZEUG)

Regie-Assistent: Jochen Köhler
Inszeniert: Gottfried Brösel
Technische Gesamtleitung: Werner Lorenz / Beleuchtung: Alfred Pape
Anfertigung der Kostüme unter Leitung von Günther Lehr und Ingeborg Rindfleisch
Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Möller
Die Dekorationen wurden in eigenen Werkstätten hergestellt

PLAKATENTWURF: GABRIELE PILLON

ANFANG 20.00 UHR

ENDE ETWA 22.15 UHR

DIE TOLLEN ZWANZIGER — PROGRAMMFOLGE

Die Zwanz'ger (Ensemble) — Text und Musik: Friedrich Hollaender
Robes-Modes (Berben) — Text: Beda, Musik: Moe Jaffe und Nat Bonx
Total Manoli (Nothhorn, Spahr) — Text: Kurt Tucholsky, Musik: Rudolf Nelson
Es liegt in der Luft (Geiger, Berben, Krauel) — Text: Marcellus Schiffer, Musik: Mischa Spollansky
Die rote Melodie (de Graaf) — Text: Kurt Tucholsky, Musik: Friedrich Hollaender
Lied vom Trockenbrot (Schmidkonz) — Text: Walter Mehring, Musik: Hanns Eisler
Unter'm Stadtbahnbogen (Krauel) — Text: Kurt Tucholsky, Musik: Rudolf Nelson
Die Dame der alten Schule (de Graaf) — Text: Hans H. Zerlett, Musik: Rudolf Nelson
Polly oder Das jähe Ende (Spahr) — Text: Erich Kästner
Mir ist heut so nach Tamerlan (Wohlbauer) — Text: Kurt Tucholsky, Musik: Rudolf Nelson
Wenn die beste Freundin (Geiger, Nothhorn, Krauel) — Text: Marcellus Schiffer, Musik: Mischa Spollansky
Berliner Tempo (Spahr) — Text: Walter Mehring, Musik: Friedrich Hollaender
Die Dame mit'n Aveu (Nothhorn) — Text: Kurt Tucholsky, Musik: Rudolf Nelson
Das Wunderkind (Geiger) — Text und Musik: Friedrich Hollaender
Das ist zu machen, mein Schatz! (Wohlbauer, Schmidkonz) — Text u. Musik: Friedr. Hollaender
Das Nachtgespenst (Pott) — Text: Friedrich Hollaender, Musik: Rudolf Nelson
Das Fräul'n Helen' (Krauel, Schmidkonz, Spahr) — Text: Fritz Grünbaum, Musik: Fred Raymond

PAUSE 20 MINUTEN

Charleston (Tanz) — Musik: Cecil Mack und Jimmy Johnson
Alexander's Ragtime Band (Spahr) — Text und Musik: Irving Berlin
Allalahl! (Krauel) — Text: Kurt Tucholsky, Musik: Rudolf Nelson
In der Bar zum Krokodil (Geiger) — Text: Beda und Walter Fitz, Musik: Willy Engel-Berger
Ich reiß mir eine Wimper aus (Berben) — Text: Charlie Amberg, Musik: Fred Raymond
Stroganoff (Schmidkonz) — Text und Musik: Friedrich Hollaender
Valencia (Tanz) — Musik: José Padilla
Der Spuk persönlich (de Graaf) — Text und Musik: Friedrich Hollaender
Olle Germanen (Berben) — Text: Kurt Tucholsky
Parc Monceau (Krauel) — Text: Kurt Tucholsky, Musik: Olaf Bienert
Das Groschenlied (Nothhorn) — Text und Musik: Friedrich Hollaender
Eine Animerdame stößt Bescheid (Wohlbauer) — Text: Erich Kästner, Musik: Jochen Breuer
Nehm'n Se 'n Alten (Pott) — Text und Musik: Otto Reutter
Die tollen Zwanziger (Ensemble) — Ein Cocktail aus den bekanntesten Schlegern der zwanziger Jahre: Ausgerechnet Bananen; Madonna, du bist schöner als der Sonnenschein; Es geht die Lou lila; Angora; Küß mich, Schnucki-Putzi; Salome; Schöner Gigolo, armer Gigolo; Mein Papagei frißt keine harten Eier; Wo sind deine Haare, August; Herr Lehmann hat die Lu gezwickt; Heut' war ich bei der Frida; Wer hat bloß den Käse zum Bahnhof gerollt; Benjamin, ich hab' nichts anzuziehen; O Donna Clara; Was macht der Maler am Himalaya.

Anderungen vorbehalten